

der kriminalist 11-2019

05.11.2019

Das rechtsterroristische Attentat von Halle +++ „Reichsbürger“ und „Selbstverwalter“ sowie die „Identitäre Bewegung Deutschland“ +++ Die Einrichtung des Fachgebietes Internationale Polizeiliche Beziehungen – eine Investition in Gegenwart und Zukunft +++ Neue kriminalpolitische Forderungen und Klärung der Haltung zu Extremisten – der BDK-Bundesvorstand tagte +++ Belastungen wahrnehmen und Selbstfürsorge erlernen (Teil 2) +++ Bundeslagebild Organisierte Kriminalität 2018

Aus dem Inhalt:

- **Das rechtsterroristische Attentat von Halle – (m)eine Einordnung**
Sebastian Fiedler, BDK-Bundesvorsitzender
- **Extremistische Phänomenbereiche: „Reichsbürger“ und „Selbstverwalter“ sowie die „Identitäre Bewegung Deutschland“**
Dr. Stefan Goertz, Hochschule des Bundes, Fachbereich Bundespolizei, Lübeck
- **Deutsche Hochschule: Die Einrichtung des Fachgebietes Internationale Polizeiliche Beziehungen – eine Investition in Gegenwart und Zukunft**
LKD i. H. Dipl.-Krim. Lars Wagner, DHPol, Münster-Hiltrup; Dieter Wehe, Vorsitzender der Arbeitsgruppe „Internationale Polizeimissionen und Inspekteur a. D. der Polizei Nordrhein-Westfalen
- **4. BDK-Bundesvorstandssitzung: Neue kriminalpolitische Forderungen und Klärung der Haltung zu Extremisten – der BDK-Bundesvorstand tagte**
Rolf Rainer Jaeger, Leitender Kriminaldirektor a. D., Bundesschriftleiter des BDK, Berlin
- **Psychologie: Belastungen wahrnehmen und Selbstfürsorge erlernen (Teil 2)**
Dipl.-Psych. Isa Julgalad, Lehrbeauftragte an der Hochschule für Wirtschaft und Recht, Dozentin für Resilienzentwicklung und Traumakompetenz für Polizei, Strafvollzug, Ersthelfer
- **BKA: Bundeslagebild Organisierte Kriminalität 2018**

[Download \(PDF\) nach Login](#)